



Unsere Welt hätte sicher ein ganz
anderes Gesicht,
wenn es nicht so viele Menschen
geben würde,
die ihr Gesicht bereits
verloren hätten!
(Ernst Ferstl)

Liebe Mitglieder des Landesverbandes Thüringens e.V.,

Dank all denen, die dem Landesverband Thüringen trotz widriger Zeiten der letzten Jahre nicht den Rücken gekehrt haben.

Selbsthilfe ist kein Selbstläufer – es ist soziales Engagement, es ist Achtung, es ist noch vieles mehr.

Doch äußere Einflüsse, wie die Energiekrise, die Kriege, die Inflation und im Besonderen die Gesundheitspolitik, stellen uns vor erneute riesige Herausforderungen in der Selbsthilfe – für die Selbsthilfe.

Ich möchte hier kein politisches Statement setzen, jedoch an das anknüpfen, was wir haben, dieses pflegen, schützen und miteinander verbinden.

Wir sind eine Gemeinschaft! Wir können nur erstarren, wenn wir die Gemeinschaft leben!

Es sollte jeder einzelne für sich prüfen, wieviel Zeit man bereit ist für den Erhalt freundschaftlicher Bande, das Miteinander innerhalb der Gruppe zu erleben und vieles mehr, aufzubringen.

Die Selbsthilfegruppe ist Grundpfeiler für diese Aktivitäten, für dieses Gefühl der Gemeinschaft. Jeder kann ein Baustein für die Gruppe und so auch für die Selbsthilfe sein, aber auch für sich selbst.

**Der Stern des Glücks zeigt sich dort,
wo wir uns einsetzen für das, was zählt,
für gemeinschaftliches Leben!
Jo M. Wysser**

Nehmen ist immer der leichtere Weg, Selbsthilfe ist GEBEN und Nehmen!



Das heißt nicht materiell, sondern einfach gemeinschaftlich Dinge innerhalb der Gruppe zu bewegen und dies ebenso nach außen zu präsentieren.

Ihr, wir alle,
sind die Mitglieder der Deutschen
Vereinigung Morbus Bechterew und
benötigen mehr denn je die
Aufmerksamkeit, die Präsenz in den Köpfen
der Politiker wie auch in der Gesellschaft.

Nutzen wir daher auch die Ideenvielfalt und
Möglichkeiten, die uns durch den Bundesverband der DVMB geboten werden.

Das wir das Gewohnte nicht gänzlich neu machen können, ist uns bewusst;
jedoch liegt genau darin unsere Chance Veränderungen zuzulassen und
voranzutreiben.

Am Ende des Tunnels ist immer ein Licht zu sehen und wie stark dieses Licht
ist liegt an uns.

Ein Leuchten für WEITER machen, Stark sein, nicht Müde werden auch, um
jüngere Betroffene auf uns aufmerksam zu machen.

Dank an all diejenigen, die in diesen schwierigen Zeiten dem Verein nicht den
Rücken gekehrt haben und uns weiterhin mit ihrer Mitgliedschaft stärken und
unterstützen. Dank an die ehrenamtlichen Funktionäre, Danke den
Gruppensprechern, die an der Basis viel geleistet haben.

Der Landesvorstand wünscht Euch, den Mitgliedern der DVMB, den
Funktionären in den Gruppen und Euren Familien, Angehörigen und Freunden,
eine schöne und wundervolle Vorweihnachtszeit.

Wir wünschen Euch eine frohe und besinnliche Weihnacht, Ruhe und
Erholung im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Herzlichste Grüße

Christine Saalfeld
und im Namen der Vorstandschaft des Landesverbands Thüringen e.V.
alles Gute im Neuen Jahr!